

# Respektvolle Online-Kommunikation

## KONFLIKTE IM NETZ

Soziale Netzwerke und andere Online-Angebote sind zentrale Elemente im Leben junger Menschen. Sie bieten nicht nur eine Plattform für Kommunikation und Unterhaltung, sondern sind zugleich wichtige Räume für die Identitätsbildung, soziale Vernetzung und kulturelle Teilhabe. Wie im realen Leben entstehen auch online manchmal Streitigkeiten und Konflikte. Dabei ist nicht jeder Konflikt, den Kinder und Jugendliche im Netz miteinander haben, als Cybermobbing einzustufen (Newsletter Oktober 2021) <https://www.ajs-bw.de/newsletter-familien-medien-planer>.

Kinder müssen eine achtsame und respektvolle (Online-)Kommunikation erst erlernen. Dazu brauchen sie Unterstützung und Vorbilder. Hier sind auch die Erwachsenen gefragt, ihr Verhalten kritisch zu hinterfragen: Wie spreche und handle ich gegenüber anderen? Wie kommuniziere ich im Netz?

## ANSPRECHPARTNER:INNEN SEIN

Verglichen mit der Häufigkeit, mit der Kinder Mobbing, Beleidigungen und Denunziationen in ihrem digitalen Alltag erleben, scheint der Austausch mit ihren Eltern über präventive Maßnahmen relativ gering zu sein. Sie nehmen die medienerzieherischen Bemühungen ihrer Eltern vorrangig im Rahmen von Abschreckungserzählungen und Deeskalation wahr.

Zu diesem Ergebnis kommt der ACT ON! Elaborated Report 2024, der aufzeigt, welche Online-Risiken 10-bis 14-Jährige in beliebten digitalen Angeboten wahrnehmen, wie sie mit ihnen umgehen und auf welche Ressourcen sie in herausfordernden Nutzungssituationen zurückgreifen <https://kurzlinks.de/elaborated-report-2024>.

Damit Kinder sich bei medienbezogenen Konflikten an ihre Eltern wenden, sind Empathie und Wohlwollen entscheidend – besonders bei heiklen und belastenden Themen. Eine unterstützende Haltung orientiert sich an den Bedürfnissen des Kindes und vermittelt Sicherheit, sodass Kinder keine Angst vor Sanktionen haben müssen und stattdessen konstruktiv in die Konfliktlösung einbezogen werden.

Wenn Eltern dies nicht leisten können, ist es wichtig, dass Kinder und Jugendliche Ansprechpartner:innen außerhalb der Familie haben. Pädagogische Fachkräfte können solche Ansprechpersonen sein und bei der Bewältigung negativer Online-Erfahrungen helfen, mit denen junge Menschen allein nicht fertig werden

## AKTUELLES

### Handys werden bald grüner

Neue EU-Gesetze bringen bald Verbesserungen für Konsument:innen: Ab dem 20. Juni 2025 müssen neu produzierte Geräte fünf Jahre Software-Updates und sieben Jahre Ersatzteile erhalten, einschließlich neuer Betriebssystem-Versionen. Ab Juli 2026 wird die Gewährleistung verlängert, Reparaturen innerhalb der ersten zwei Jahre bieten danach 12 Monate zusätzlichen Schutz. Außerdem wird ab Juli 2026 die Teilekopplung verboten, was unabhängigen Werkstätten mehr Reparaturmöglichkeiten bietet

<https://tip.de/mobilsicher-neue-eu-regeln>



## THEMEN IN DIESER AUSGABE

- Konflikte im Netz
- Ansprechpartner:innen sein
- Tipps für gute Online-Kommunikation
- Konflikte lösen will gelernt sein

## TERMINE

### #gender: Geschlechterdarstellungen in Social Media

Online am 5. Dezember 2024

<http://www.ajs-bw.de/social-media.html>



#### AKTION JUGENDSCHUTZ

Landesarbeitsstelle  
Baden-Württemberg  
0711-23737-0  
info@ajs-bw.de  
[www.ajs-bw.de](http://www.ajs-bw.de)  
Redaktion: Petra Wolf

## TIPPS FÜR GUTE ONLINE-KOMMUNIKATION

**Nachdenken vor dem Posten:** Gut überlegen, was man veröffentlicht und persönliche Informationen möglichst sparsam teilen, denn Inhalte sind oft nicht rückgängig zu machen.

**Konflikte privat klären:** Auseinandersetzungen am besten offline klären, da Konflikte online oft außer Kontrolle geraten.

**Fair bleiben:** Beleidigungen und diskriminierende Inhalte vermeiden.

**Fiese Beiträge ignorieren und löschen:** Solche Inhalte ignorieren, löschen und nicht teilen, denn

negative Beiträge verbreiten sich schneller durch Reaktionen.

**Freundlichkeit bewahren:** Auf Angriffe respektvoll reagieren und dazu persönliche Nachrichten nutzen.

**Persönlichkeitsrechte respektieren:** Keine Bilder ohne Einwilligung teilen.

**Hilfe suchen:** Bei Problemen Unterstützung annehmen. Niemand muss allein sein!

Quelle: Tipps2go aus dem Planspiel Luk & Coco <https://lukundcoco.de>

*Eltern haben eine bedeutende Rolle, wenn es darum geht, ihren Kindern konstruktive Konfliktlösung beizubringen.*

## KONFLIKTE LÖSEN WILL GELERNT SEIN

Eltern haben eine bedeutende Rolle, wenn es darum geht, ihren Kindern konstruktive Konfliktlösung beizubringen. Durch ihr eigenes Verhalten können sie vorleben, wie respektvolle Kommunikation aussehen und wie Streit beigelegt werden kann. Kinder erleben so positive Beispiele, an denen sie sich orientieren können. Regelmäßige Gespräche über Alltagserlebnisse und Herausforderungen helfen dabei, dass Kinder ihre eigenen Konflikte besser verstehen und lösen können. Eltern können ihren Kindern außerdem beibringen, Gefühle zu erkennen und zu benennen – ein zentraler Schritt zur Konfliktbewältigung. Praktische Konfliktlösungstechniken, wie etwa das Verwenden von „Ich-Botschaften“, unterstützen Kinder dabei, ihre Bedürfnisse auszudrücken, ohne andere anzugreifen. Nach einem Konflikt können Reflexionsgespräche klären, was gut lief und was künftig verbessert werden könnte. Positive Rückmeldungen stärken das Selbst-

vertrauen der Kinder und motivieren sie, Konflikte respektvoll zu lösen.  
<https://kurzlinks.de/konflikte-selbst-loesen>.

Es ist wichtig, dass Eltern ihre Kinder darin unterstützen, Konflikte nicht online auszutragen und mit ihnen eine respektvolle Kommunikation im Web zu üben. Kinder müssen wissen, dass Kommentare und Nachrichten im Netz oft zu Missverständnissen führen und dass verletzende Äußerungen online genauso ernst genommen werden müssen wie im persönlichen Kontakt. Sie brauchen klare Regeln und Grenzen, welche Verhaltensweisen angemessen sind und welche Konsequenzen es bei unangemessenem Verhalten gibt. Darüber hinaus sollten Eltern ihren Kindern vermitteln, wie sie sich sicher im Netz bewegen können und wann es wichtig ist, sich Unterstützung zu holen. Etwa, wenn Grenzen überschritten werden oder die Situation bedrohlich wird

## LINKS, TIPPS

- „**SCHAU HIN!**“ und **Elternguide.Online** informieren über die Mediennutzung von Kindern und unterstützen Eltern bei der Medienerziehung  
[www.schau-hin.info](http://www.schau-hin.info)  
[www.elternguide.online](http://www.elternguide.online)

## FÜR KINDER

- Chaos im Klassenchat? Das Medienmagazin **Team Timster** klärt, welche Regeln für den Klassenchat sinnvoll sind.  
<https://tip.de/team-timster-100>

## FÜR JUGENDLICHE

- **JUUUCAST**, der Podcast von jungen Leuten für junge Leute informiert über aktuelle Online-Themen <https://tip.de/juuuport-podcast>

## UND SONST?

- Der digitale Adventskalender des Ev. Medienhauses Stuttgart lädt Familien zum weihnachtlichen Basteln, Singen, Backen und Rätseln ein [www.dein-familienadventskalender.de](http://www.dein-familienadventskalender.de)